

Bericht des Aufsichtsrates

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2005/2006 der Informica.de AG, Reichenberg („Gesellschaft“), an die Hauptversammlung der Gesellschaft.

Überwachung der Geschäftsführung und Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat nahm im Berichtszeitraum die ihm nach Gesetz und Satzung obliegende Beratungs- und Kontrollaufgaben wahr. Er überwachte den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens und begleitete beratend die Geschäftsführung der Gesellschaft. Eine unmittelbare Einbindung des Aufsichtsrates erfolgte bei Entscheidungen von grundsätzlichem Belang.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und ausführlich über alle die Geschäfte der Gesellschaft betreffenden Themen. Dies betraf insbesondere die Entscheidung über anstehende Investitionsprojekte. Er erläuterte darüber hinaus in den jeweiligen Aufsichtsratsitzungen alle wichtigen, aktuellen Geschäftsvorgänge anhand von Berichten.

Der Aufsichtsratsvorsitzende ließ sich über wesentliche Geschäftsvorfälle regelmäßig auch außerhalb der Aufsichtsratsitzungen vom Vorstand informieren.

Zu den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstandes gaben wir nach gründlicher Prüfung und Beratung unser Votum ab, soweit die Zustimmung nach gesetzlichen und satzungsgemäßen Bestimmungen erforderlich war.

Aufsichtsrat und Sitzungen

Im Geschäftsjahr 2005/2006 haben 7 Sitzungen des Aufsichtsrates stattgefunden, in denen über die aktuelle Geschäftsentwicklung und die finanzielle Situation der Gesellschaft beraten wurde. In Einzelfällen, z. B. Kapitalmaßnahmen, haben die Aufsichtsräte Entscheidungen und Maßnahmen gemäß § 14 Abs. 2 der Satzung auch fernmündlich nach vorheriger Prüfung beschlossen.

Beratungen und Beschlussfassungen

In der Sitzung vom 08.04.2005 trat das Vorstandsmitglied Sam Winkel zurück und als neuer Vorstand bestellt wurde Herr Olaf Neugebauer.

In der Sitzung am 10. Mai 2005 wurde die Bilanz für das Geschäftsjahr 2004/2005 festgestellt. Außerdem standen die Tagesordnungspunkte für die Hauptversammlung am 17.06.2005 auf der Tagesordnung.

In der Aufsichtsratsitzung am 05.12.2005 wurde nach dem Rücktritt des Vorstandes Olaf Neugebauer Herr Friedrich Schwab und Herr Hubertus Hiller zum neuen Vorstand für die Dauer von 3 Jahren bestellt.

Am 06.12.2005 trat aus wichtigem Grund der gesamte Aufsichtsrat zurück.

Mit Beschluss vom 02.02.2006 wurden die Herren Alexander Kersting, Jörg Neubert und Thomas Rößler durch das Amtsgericht Walsrode zum neuen Aufsichtsrat der Informica.de AG bestellt. Die drei genannten Personen wurden sodann in der außerordentlichen Hauptversammlung am 17.03.2006 gemäß Satzung neu gewählt.

In der Sitzung am 06.02.2006 wurde Herr Alexander Kersting zum Vorsitzenden und Herr Thomas Rößler zum Stellvertreter gewählt.

Die Tagesordnung der a. o. HV vom 17.03.2006 wurde in der Sitzung vom 06.02.2006 vorbesprochen und am 10.02.2006 gemäß § 14 Abs. 2 der Satzung fermündlich beschlossen.

In der Sitzung am 08.03.2006 wurde der Erwerb des Objektes Riemenschneiderstraße in Würzburg, bewilligt.

In der Aufsichtsratssitzung am 20.03.2006 hat der Aufsichtsrat sich eine Geschäftsordnung gegeben.

Im Geschäftsjahr 2005/2006 hat der Aufsichtsrat keinen Ausschuss gebildet. Es besteht kein Ausschuss.

Die Durchführung der Kapitalerhöhung wurde gemäß § 14 Abs. 2 der Satzung am 24.03.2006 fermündlich beschlossen.

Vorstand und Aufsichtsrat gaben am 18.07.2006 eine Entsprechenserklärung des deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG für das abgelaufene Geschäftsjahr und die künftigen Geschäftsjahre ab. Den Aktionären wurde die Entsprechenserklärung auf den Internetseiten der Gesellschaft zugänglich gemacht.

Besetzung des Aufsichtsrates

Am 06.12.2005 legten die Herren Aufsichtsräte Lars Richter, Markus Deetz und Jens Warmbrunn ihr Amt nieder. Mit Beschluss vom 02.02.2006 wurden die Herren Alexander Kersting, Jörg Neubert und Thomas Rößler durch das Amtsgericht Walsrode zum Aufsichtsrat bestellt. In der a. o. HV vom 17.03.2006 wurden die drei Herren gemäß Satzung zum Aufsichtsrat gewählt.

Jahresabschluss 2005/2006

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss sowie der Lagebericht über das Geschäftsjahr 2005/2006 wurde von der AGENS Revisions und Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IdW) festgestellten, deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Der Abschlussprüfer erteilte dem Jahresabschluss und dem Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Ferner hat der Abschlussprüfer das bei der Gesellschaft eingesetzte Risikofrüherkennungssystem (RFS) gemäß § 91 Abs. 2 AktG geprüft. Ausgehend von der Beurteilung des IKS wurde festgestellt, dass von der Gesellschaft eingesetzte RFS die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet werden.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss sowie den dazugehörigen Lagebericht des Vorstandes geprüft. Es bestanden keine Einwände. Den Bericht des Wirtschaftsprüfers haben wir zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt, damit ist der Jahresabschluss nach § 172 Aktiengesetz festgestellt.

Abhängigkeitsbericht 2005/2006

Der Bericht des Vorstandes gemäß § 312 Aktiengesetz über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2005/2006 und den dazu erstatteten Bericht des Abschlussprüfers haben dem Aufsichtsrat vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstandes geprüft. Er stimmt ihm zu, ebenso dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer. Dieser hat den Abhängigkeitsbericht des Vorstandes mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass 1. die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind, 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstandes über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2005/2006.

Reichenberg im Oktober 2006